H. E. President
Bola Ahmed Tinubu
State House
Aso Villa
Yakubu Gowon Crescent
Asokoro District 900231
Abuja FCT

NIGERIA

Datum

**Mädchen und junge Frauen nach der Verschleppung durch Boko Haram**

Sehr geehrter Herr Präsident,

ich wende mich an Sie bezüglich der zahlreichen Mädchen, die im Nordosten Nigerias von der bewaffneten Gruppe Boko Haram entführt und versklavt worden waren. Nach ihrer Flucht wurden die Überlebenden von den nigerianischen Behörden teilweise rechtswidrig in Militärhaft festgehalten oder in großen Vertriebenenlagern sich selbst überlassen. Sie erhalten nicht genug Unterstützung, um sich ein neues Leben aufzubauen.

Mehr als zehn Jahre lang wurden entführte Mädchen und junge Frauen von Boko Haram versklavt, zwangsverheiratet, von ihren „Ehemännern“ missbraucht und zum Austragen von Schwangerschaften gezwungen. Überlebende haben derzeit weder Zugang zu angemessenen Gesundheitsleistungen, u. a. was ihre geistige sowie sexuelle und reproduktive Gesundheit angeht, noch werden ihnen die nötigen Bildungs- und Ausbildungschancen eingeräumt. Die nigerianische Regierung muss dringend für Gerechtigkeit sorgen und Maßnahmen zur gesellschaftlichen Wiedereingliederung dieser Mädchen und jungen Frauen ergreifen.

Ich bitte Sie daher dringend, den Überlebenden nach ihrer Boko-Haram-Gefangenschaft eine freiwillige medizinische Untersuchung anzubieten und dafür zu sorgen, dass sie umfassende und vertrauliche Gesundheitsleistungen in Anspruch nehmen können. Sorgen Sie zudem dafür, dass die Überlebenden Zugang zu staatlicher Schulbildung erhalten, indem die Schulen landesweit und in Vertriebenenlagern geöffnet und sicher sind und die Grundschulbildung kostenlos bereitgestellt wird. Auch müssen die Überlebenden Zugang zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten erhalten, um ihren Lebensunterhalt bestreiten zu können. Veranlassen Sie bitte, dass mithilfe staatlicher Programme gegen die Stigmatisierung und Diskriminierung dieser Mädchen und jungen Frauen vorgegangen wird.

Mit freundlichen Grüßen